

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Freitag, den 3. Jänner 1964, 8,30 Uhr

Stürmische Winde aus dem Nordsektor verursachen in Kammlagen kräftige Verwehungen. Dabei entstehen nun auch in südgerichteten Hängen labile Schneebretter, die infolge der geringen Schneelage jedoch nur vereinzelt auftreten.

Während für die Tallagen in ganz Tirol weiterhin keine Lawinengefahr besteht, ist bei Schitouren über der Waldgrenze in allen ~~Hängen~~ Hangrichtungen auf eine geringe Schneebrettgefahr zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Stürmische Winde aus dem Nordsektor schaffen nun auch an südgerichteten Hängen in Kammlagen kräftige Verwehungen. Die Schneebrettgefahr bleibt vorerst gering. Baustellen und Straßen sind infolge der minimalen Schneelage weiterhin lawinensicher.

Felbertauern: Baustelle hat Abgang